



Willkommenskultur der Gewinnerregion beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie vorgestellt

BERLIN/REGION (pm) — Auf der Fachtagung „Mit Vielfalt zum Erfolg“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie referierte Cornelia Lüth von der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg über die Willkommenskultur in der Region.

Welche Anknüpfungspunkte gibt es, um internationale Fachkräfte hier anzuwerben und zu halten? Wie kann eine Region offen sein und werden? Antworten auf diese Fragen gab die Leiterin Bereich Fachkräftesicherung der regionalen Wirtschaftsförderung Cornelia Lüth dieser Tage laut Pressemitteilung in Berlin.

Unter dem Titel „Willkommenskultur geht nur gemeinsam – wie die „Gewinnerregion Schwarzwald-Baar-Heuberg“ internationale Fachkräfte findet und bindet“ stellte sie regionale Maßnahmen vor im Rahmen der Preisverleihung „Mit Vielfalt zum Erfolg“ an sechs kleine und mittlere Unternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Anhand von Anwerbeprojekten der Fachkräfteallianz Gewinnerregion zeigte sie die gemeinschaftliche Aufgabenverteilung auf und wie durch das stark vernetzte WelcomeCenter Gewinnerregion die enge Anschlussbetreuung der internationalen Fachkräfte möglich ist.

Neben Praxisbeispielen und einer Podiumsdiskussion stand an der Fachtagung der gemeinsame Austausch zwischen Praxis, Verwaltung und Politik im Vordergrund. Gefördert werden die Fachkräfteallianz Gewinnerregion und das WelcomeCenter Gewinnerregion aus Mitteln des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg.